

JA BLV-NRW

Marijke Mellinghoff

PROTOKOLL

Über: Verbandsjugendtag 2005
Termin: Samstag, den 12. März 2005 um 14:30 Uhr
Ort: Aula im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Janucz-Korczak, Horster Str. 114, 46236 Bottrop

Teilnehmer: Herr Atorf, Jugendwart und Sitzungsleiter
Frau Mellinghoff, Beisitzerin JA
Herr Groß, Beisitzer JA
Herr Bennefeld, Beisitzer JA
Herr Matthieu Pohl, Jugendsprecher
sowie Vertreter von 55 Vereinen

TOP 1: Begrüßung

Herr Atorf (JW) eröffnete den Verbandsjugendtag (VJT) 2005 und begrüßte alle Vertreter der Vereine, insbesondere auch den Vizepräsidenten des BLV-NRW, Herrn Wilfried Jörres (VP), Karl-Heinz Zwiebler als ehemaligen Verbandsjugendwart, Frau Elfriede Donat, Vorsitzende der Spruchkammer, den Schatzmeister des BLV-NRW Herrn Gerhard K. Büttner und den Lehrwart des BLV-NRW, Herrn Hans-Hermann Drüen. Desweiteren entschuldigte der JW den Präsidenten des BLV-NRW, Herrn Ulrich Schaaf, der durch die Teilnahme an den West-deutschen Meisterschaften der Altersklassen, verhindert war.

JW dankt der Familie Fishedick und der Bottroper BG, die die Ausrichtung des VJT 2005 ermöglichten, sowie den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die sich u. a. um die Registrierung der Delegierten gekümmert haben.

In Vertretung des Präsidenten richtet der Vizepräsident des BLV-NRW, Herr Jörres, ein Grußwort an die Delegierten.

JW stellt mit Matthieu Pohl der Versammlung den neuen Jugendsprecher vor.

TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und Anzahl der Stimmen

Die Feststellung der stimmberechtigten Vereinsvertreter wurde zu diesem Zeitpunkt noch zurückgestellt, da die Ermittlung noch nicht komplett abgeschlossen war.

Bei der späteren Präsenzermittlung wurden 55 Vereine mit 118 Stimmen einschließlich der JA-Mitglieder und der Bezirksjugendwarte festgestellt.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

JW stellt fest, dass zum VJT ordnungsgemäß geladen wurde und dass die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 4: Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge

Es lagen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 5: Rechenschaftsbericht des Jugendausschusses (VJA)

JW korrigierte das Protokoll des VJT 2004 vorab auf Seite 4. „WDMM“ sei durch „WDM“ zu ändern.

Im Anschluss ergänzte der JW den Rechenschaftsbericht noch durch wenige kurze Worte.

Der Bericht war im Berichtsheft zum VJT 2005 enthalten und konnte dort nachgelesen werden. Herr Deprez (FC Langenfeld) erkundigte sich, ob der Bericht komplett sei. JW erläuterte dieses mit ja und führte auf Nachfrage aus, dass man zu einem laufenden Verfahren nicht Stellung nehmen könnte. Frau Fishedick (Bottroper BG) stimmte dem zu und ergänzte noch, Spruchkammerverfahren seien nicht Bestandteil dieses Jahresberichts und dieses auch in der Vergangenheit nicht gewesen. Weitere Wortmeldungen zum Rechenschaftsbericht des VJA gab es keine.

TOP 6: Berichterstattung über die zu verwaltenden Mittel

Es gab keine Anmerkungen bzw. Wortmeldungen.

TOP 7: Aussprache zu den Punkten TOP 5 und 6

Es gab keine weiteren Anmerkungen bzw. Wortmeldungen seitens der Vereinsvertreter.

TOP 8: Anträge

8.1 Antrag 1:

§ 23 Ziff. 1d) der JSpo

Der VP erläuterte die Meinung des Vorstandes zu diesem eingebrachten Antrag. Es kam zu einer ausgiebigen Diskussion, ob dadurch eine Verbesserung der Jugendarbeit mit größeren Perspektiven erzielt wird oder ob eher das Gegenteil der Fall ist. JW zeigt bereits vorhandene Möglichkeiten (wie Spielgemeinschaften usw.) auf.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen

TOP 9: Wahl eines Versammlungsleiters und ggf. Wahlhelfer

Die Versammlung schlägt Karl-Heinz Zwiebler vor. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 10: Entlastung des Verbandsjugendausschuss (VJA)

Bevor die Entlastung des VJA erfolgte resümierte Herr Zwiebler die Arbeit des VJA im letzten Jahr und betonte dabei den großen Zeitaufwand, den er sehr gut einschätzen könnte, und das hohe Maß an Engagement. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit beim Jugendausschuss des BLV-NRW.

Herr Zwiebler stellt den Antrag auf Entlastung des kompletten JA. Der VJT erteilte dem Jugendausschuss einstimmig die Entlastung. Im Anschluss gab Herr Zwiebler die Leitung an Herrn Atorf zurück.

TOP 11: Neuwahlen
a) zwei Beisitzer des VJA

JW erklärte, dass Markus Busch durch die Übernahme als hauptamtlicher Landestrainer U15 - U19 nicht mehr zur Wahl steht und bei dem zweiten Beisitzer Björn Bennefeld eine Wiederwahl möglich sei. JW schlug anschließend für den JA in Abstimmung mit dem Vorgänger als neue Beisitzerin Nicole Baldewein (Viersen) vor. Durch die Versammlung wurde dann Wiederwahl von Björn Bennefeld vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Nicole Baldewein stellte sich kurz der Versammlung vor. Nicole Baldewein und Björn Bennefeld wurden per Blockwahl bei zwei Enthaltungen einstimmig wiedergewählt. Beide Beisitzer nahmen die Wahl an.


JW dankte Marcus Busch für die geleistete Arbeit in den letzten acht Jahren und wünschte ihm viel Erfolg für seine kommenden Aufgaben.

TOP 12: Sonstiges

Des weiteren wurde durch den JW auf die Broschüre der deutschen Sportjugend „Die Jugendordnung“ hingewiesen.

Der JW bedankte sich für die Teilnahme am VJT 2005 und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimfahrt. Der VJT wurde um 15.25 Uhr beendet.

Protokollführer
Marijke Mellinghoff


Jugendwart BLV-NRW
Norbert Atorf